

Die Hoppen Innenausbau GmbH

Die Familie Hoppen führt in Mönchengladbach seit 20 Jahren einen Trockenbau-, Tischler- und Elektromeisterbetrieb mit rund 30 Mitarbeitern.

Die Hoppen Innenausbau GmbH bietet neben den Einzelgewerken auch Um- und Ausbauten aus einer Hand an. Die Mitarbeiter sind in der Werkstatt, bei Privatkunden und auf Großbaustellen unterwegs.



Seit mittlerweile sechs Jahren ist Hoppen Innenausbau Mitglied bei den „Creativen Partnern“, einer bundesweiten Kooperation von 220 größeren Innenausbaubetrieben. Die an „Creativen Partnern“ beteiligten Unternehmen arbeiten in Gruppen von je 15 Betrieben zusammen und besuchen sich, um voneinander und gemeinsam zu lernen und sich gegenseitig zu beraten. Viele Impulse für Verbesserungen bei den Arbeitsabläufen, in der CNC Maschinenteknik, in Marketing und Einkauf, aber auch Ideen für mehr Gesundheit und Arbeitsschutz kommen über die „Creativen Partner“ in die Handwerksbetriebe. Beim Thema Gesundheit führt Hoppen Innenausbau zusammen mit der IKK und der Holz-BG vielfältige Workshops und Aktionen durch. Bundesweit war der Betrieb einer der ersten Träger des AGO-Gütesiegels, das die Berufsgenossenschaften für vorbildlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz verleihen.

Angeboten werden den Mitarbeitern Gripeschutzimpfungen, Rücken- und Anti-Stress-Training sowie ein Anamnesegegespräch bei einer Ärztin in Traditioneller Chinesischer Medizin. Auch Medikamente, die von Krankenkassen nicht übernommen werden, stellt der Betrieb – entsprechend einer Liste – im Bedarfsfall kostenlos, so zum Beispiel Kopfschmerz- und OTC-Erkältungsmittel.

Die Büroräume bei der Hoppen Innenausbau GmbH sind seit dem Jahr 2005 komplett rauchfrei. In der Tischlerei gab es schon immer ein umfassendes Rauchverbot, das sich heute auch auf die Baustellen und Fahrzeuge erstreckt. Im Pausen- und Aufenthaltsraum durfte allerdings geraucht werden. Mit dem Start der Rauchfrei-Aktionen im Jahr 2008 wurde das Rauchverbot aber auch hier konsequent umgesetzt. Drei Mitarbeiter schafften es daraufhin, mit dem Rauchen aufzuhören, viele haben reduziert. Den

jetzt noch rauchenden zehn Beschäftigten steht ein Unterstand im Außenbereich zur Verfügung.

Peter, Katrin und Ralf Hoppen:

Als Meisterbetrieb für den kompletten Innenausbau, als Trockenbauer-, Tischler- und Elektromeister bieten wir Um- und Ausbauten aus einer Hand. Wir sind ein moderner Handwerks- und Familienbetrieb und fühlen uns besonders unseren Mitarbeitern und der Region verbunden. Der Einsatz für unsere Mitarbeiter, für das



Gemeinwesen, den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz und für mehr Familienfreundlichkeit hat bei uns im Unternehmen und in der Familie einen sehr hohen Stellenwert.

In unserer Tischlerkooperation „Creative Partner“ sind Motivation und Gesundheitsförderung bereits Thema eines Wettbewerbs im Jahr 2006 gewesen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass durch die gegenseitige Unterstützung und die Ideen der „Creativen Partner“ teure Unternehmensberater überflüssig werden. Der Wettbewerb „Unser Betrieb macht rauchfrei“ war für uns ein schöner Anlass, die begonnenen Projekte nochmals stärker voranzutreiben.

Natürlich ist für unseren Betrieb die Wirtschaftlichkeit sehr wichtig, aber wir haben erkannt, dass es nicht unsere modernen Maschinen oder das Marketing allein sind, die unseren Erfolg ausmachen, sondern vor allem unsere engagierten Mitarbeiter und damit auch deren und unsere Gesundheit und Motivation.

Durch die gemeinsamen Aktionen der Gesundheitsförderung wurde im Betrieb ganz deutlich der Zusammenhalt gestärkt. Als Arbeitgeber stellen wir fest, dass sich die Investitionen und das Engagement lohnen, denn die Mitarbeiter honorieren das.

Und Unterstützung gibt es viel, um die eigenen Ideen auch kostengünstig umzusetzen, so zum Beispiel bei den Verbänden, Handwerks- und Wirtschaftsunioren, bei den Berufsgenossenschaften, den Ämtern, Lieferanten und den Krankenkassen.

Beim Thema „Rauchfrei“ waren wir vor allem über die vielen positiven Reaktionen und Kommentare der Partner und Kinder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überrascht.